

N° 138 Dezember '22/Januar 2023



GEMEINDESPIEGEL

Evangelisch-methodistische Kirche – Bezirk Teck
Gemeinden Kirchheim, Weilheim und Schlierbach



**»Macht hoch die Tür,
die Tor macht weit«**

»Macht hoch die Tür, die Tor macht weit«

Im Vorlauf dieses Textschreibens begegnete mir dieser Liedtext in Gedanken. Wie wohl den meisten Christen dieses Lied bekannt ist, ist es auch mir vertraut. Es gehört zu den bekanntesten und beliebtesten Adventsliedern. Bereits in meiner Kindheit beeindruckte mich dieser Liedtext ...

»Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; es kommt der Herr der Herrlichkeit, ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich, der Heil und Leben mit sich bringt; derhalben jauchzt, mit Freuden singt: Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer reich von Rat!«

... der »Raum« soll bereits an der Tür einladend sein, da sich die Herrlichkeit Gottes ankündigt. Ich nehme hin und wieder dieses »Macht hoch die Tür, die Tor macht weit« bildlich für die Kirchenbauten und die Gemeinde-Offenheit. Was können wir tun, was braucht es, das die Kirchentür offen und weit ist; für Gott und für die Menschen, die Gott suchen?

Pfarrer Georg Weissel (1590-1635) verfasste den Text anlässlich der 1623 stattfindenden Einweihung der evangelischen Altrossgärter Kirche in Königsberg. Die Melodie, die wir mit dem Text verbunden kennen, wurde erstmals im Freylinghau-

sen'schen Gesangbuch (1704) veröffentlicht. Die Einweihung fand am zweiten Sonntag im Advent statt. Der Liedtext ist in Anlehnung an Psalm 24 geschrieben worden.

Die Adventszeit kann uns dienen, uns bereit zu machen, für die Ankunft des Heilands. Für den Geburtstag des menschgewordenen Gottessohnes. – Wie gelingt mir dies, in der Zeit des Weihnachtsrummels? Womit kann ich bei mir und meinen Mitmenschen die »Tor weit machen«? Die von der Fifa bescherte Fussballweltmeisterschaften in Katar ist wohl kaum gewinnbringend für die Allgemeinheit. Noch einmal – wie können wir die »Tor weit machen«? – Wohl tatsächlich, in dem ich mich in der Adventszeit immer wieder auf das Ereignis von Weihnachten fokussiere und mir Zeit nehme: mein Herz zu öffnen, für Gott – den Vater, seinen Sohn – Jesus Christus und den verbindenden Heiligen Geist.

»Komm, o mein Heiland Jesu Christ, mein Herzens Tür dir offen ist. Ach zieh mit deiner Gnade ein; dein Freundlichkeit auch uns erschein. Dein Heiliger Geist uns führ und leit den Weg zur ewigen Seligkeit. Dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr!«

Ich wünsche Euch eine gesegnete und frohe Adventszeit! »Macht hoch die Tür, die Tor macht weit«

Michael Breiter



Liedstrophen dem Gesangbuch der EmK entnommen, Lied 145, Strophe 1 und 5.

❖ an den gedeckten Tisch sitzen

❖ gemeinsame Erlebnisse in Erinnerung bringen

❖ Den Standpunkt des anderen entdecken und gerade, wenn er anders denkt, verstehen

❖ sich fallen lassen dürfen

❖ Gottesdienst miteinander vorbereiten und feiern

❖ Musik spüren

❖ draußen sein (Herbstwetter, Sonne, kalter Wind)



❖ Zeit miteinander haben

❖ Meine Gaben einbringen und sich über die Gaben anderer freuen, gerade da, wo meine Schwächen sind

❖ sich über ein Thema austauschen

❖ Perlen finden

❖ miteinander Sport machen - ein Ziel stecken (40 Volleyballberührungen)

❖ Verbindendes entdecken

❖ Rückzugsmöglichkeit haben

❖ miteinander essen

❖ Gutes benennen und loben

Bezirkfreizeit auf dem St. Georgenhof in Pfronstetten vom 7.- 9.10.2022

❖ Zeiten der Stille/Besinnung

❖ Die Jugend erleben- voneinander profitieren

❖ Gemeinschaft genießen

❖ miteinander spielen und lachen ("Benockel", "Großer Preis", "Crazy words" o. "Pfui")



❖ In Bildern sprechen (Waage, Erntedankaltar und Plakate)

❖ Intensiv zurück und nach vorne schauen und trotzdem in der Gegenwart den Moment erleben

❖ nicht aufwendig putzen!

❖ Himmelsmomente sammeln

Gemeindefreizeit-Tag

***Gut, dass wir einander haben, gut dass wir einander sehen!
Sorgen Freude, Kräfte teilen und auf einem Wege gehen.***

***Gut, dass wir nicht uns nur haben, dass der Kreis sich niemals schließt
Und dass Gott, von dem wir reden, hier in unsrer Mitte ist.***

(Manfred Siebald)



Nach der guten Gemeinschaft und den vielen schönen Momenten bei der Bezirksfreizeit entstand die Idee, immer mal wieder „Gemeinde-Frei-Zeit-Tage“ in unser Gemeindeleben einzubauen: Tage, an denen wir eben viel freie Zeit füreinander haben...

- * um ungezwungen miteinander über unsern Glauben, Gott und die Welt zu reden,
- * für Sport und Spiel oder einen gemütlichen Spaziergang,
- * um miteinander zu musizieren
- * und ein gemeinsames, einfaches Mittagessen und später Kaffeetrinken miteinander zu genießen.

Gleich am 23.10.22 haben wir zu einem ersten herbstlichen Gemeindefreizeittag eingeladen:

Unter dem Thema „Schritte wagen“ haben wir zunächst einen besonderen Gottesdienst erlebt, mit der neuen Band, die auf der Freizeit entstanden ist und so mancher musikalischen Überraschung,

einem Anspiel von Josua im Schuhladen und einem Interview mit Maren Gienger und zu ihrem Mut, immer wieder neue Schritte zu gehen. Wir wurden in der Predigt von Martin Schneidmesser dazu angehalten, mit Gott mutig vorwärts zu gehen und nicht ewig stehen zu bleiben oder uns im Kreis zu drehen.

Nach dem Gottesdienst war dann die Fragerunde für die Bezirksversammlung und anschließend haben wir uns leckeren Fleischkäse und Saitenwürstchen mit Brötchen, vegetarische Maultaschen und unzählige mitgebrachte Salate schmecken lassen.

Bei herrlichem Wetter haben wir diesen ersten Gemeinde-Frei-Zeit-Tag genossen! Mir ist wieder neu bewusst geworden, wie schön es sein kann, die Gemeinde als Familie zu erleben und zu spüren, dass jeder sich mit seinen Gaben

einbringt und das zu einem guten Miteinander führt. Ich hoffe sehr, dass wir immer wieder solche Tage des Miteinanders in unserer Gemeinde haben, dass wir sie als Geschenk Gottes sehen und auf diese Art viele Himmelsmomente erleben werden...

Und ich wünsche mir, dass die Begeisterung für Gott und unsere Gemeinde auch nach außen wirkt und weitergetragen wird und dass auch andere sich davon anstecken lassen.

Simone Geiger



Das Gemeinde- und Zeltlagerjubiläum in Weilheim



Familien Gottesdienst in Schlierbach am 23. Oktober



Als Einstieg zum Thema "Jesus heilt einen Gelähmten" gab es einen kleinen Film für die Kinder.

Hans und Roger, sowie der Singkreis sorgten für den musikalischen Rahmen mit tatkräftiger Unterstützung der Kinder.



Gottesdienst verändert – Transforming Worship

Internationaler Worship Forum vom 13.-16. Oktober 2022, gesponsort durch die ‚Fachgruppe für Gottesdienst und Agende der Zentralkonferenz Deutschland‘ und ‚Arbeitsgruppe Liturgie der Zentralkonferenz Mittel und Südeuropa‘ (Schweiz)

Die Teilnahme war international mit Teilnehmern aus Deutschland, England, Österreich, Schweiz und den Vereinigten Staaten. Gehalten wurde das Forum in der Hoffnungskirche, EmK Stuttgart-West. Vielleicht hatte man damit gerechnet, fertige Blaupausen perfekter Gottesdienste zu diskutieren. Vielmehr wurden in den Plenarsitzungen und Arbeitsgruppen durch internationale Programmredner Anregungen zur Veränderung der Gottesdienste in der EmK diskutiert, weitergegeben und mit einem besonderen Konzertgottesdienst mit Albert Frey am Freitagabend und Sonntagmorgen mit Pfarrerin Nicole Becher (Schweiz) gelebt.

Zusammenfassend ist ein gelungener Gottesdienst eine besondere Gelegenheit der Gemeinschaft und der Möglichkeit dem Heiligen Gott zu begegnen und ihn zu erleben. Die Anregungen, die ich mitgenommen habe, fasse ich kurz zusammen:

- Die Liturgie ist der Art des Gottesdienstes angepasst (Abendmahl, Einsegnung, Taufe...).
- Sondergottesdienste gehören auch in den Kalender, werden aber nicht immer abgehalten (Zitat: „it reaches a ceiling without return“).
- Wichtigste Elemente in der Liturgie (Anbetung, Reflexion und die Gemeinschaft) werden mit Einsatz von adäquaten und an die Situation angepassten Elementen gefördert.
- Stimulierende Elemente kommen vom Umfeld: Licht, Sitzgelegenheiten, Geräusche, Geruch, Bilder, Farben....
- Kirche beginnt schon in den letzten Metern vor dem Kirchraum, inkl. des ersten Schrittes über die Türschwelle. Hierbei achten wir darauf: „was bringt einen Menschen in die Kirche?“ oder auch „wovor fürchtet der Mensch sich oder was hält ihn davon ab in die Kirche zu gehen?“
- Negative Elemente werden weggenommen, weggelassen oder wegmoderiert.
- Kirche ist in die Welt gesandt; Demnach steht im Fokus die Welt anzusprechen und weniger das interne eigenen Wohlbefinden und Familiengefühl. Fokus ist nicht die Wohlgefühl-Gemeinschaft.
- Alles passiert, ohne die Treue zur Bibellehre zu verlassen.
- Für Liturgien und weitere Ideen kann man sich in emk-gottesdienst.org inspirieren lassen.

Hans Otto Kienitz



Der Traum von einem Gottesdienst

Völlig begeistert waren wir von der großen Anzahl der Mitarbeiter, die sich für unser Treffen am 19.11. in der Zionskirche Zeit genommen haben: Mehr als 25 Mitarbeiter aus dem Musik-, Liturgen- Prediger-, Kinderkoffer- und Dekoteam trafen sich zum Austausch über unsere Gottesdienste, die wir jede Woche als zentrale Veranstaltung gestalten und erleben.

Der Impuls von Annerose Gerlach machte uns Mut, manchmal betend z.B. durch die Stadt zu gehen, sich von Gott führen zu

lassen und mit den Augen des Herzens zu sehen, so wie es „Der kleine Prinz“ im Gespräch mit dem Fuchs gelernt hat.

Im zweiten Teil haben wir in Kleingruppen gut Funktionierendes und Verbesserungsfähiges gesammelt und dann überlegt, welche Wünsche sich daraus für die Zukunft unserer Gottesdienste ergeben.

Auf Wolken haben wir am Ende des Vormittags notiert, welche konkreten Schritte oder Wünsche wir vorangig angehen wol-

len. Das „Team Spiritualität“ wird sich in den kommenden Wochen zu weiteren konkreten Veränderungen Gedanken machen und versuchen, eine Zusammenfassung dieses Vormittages für alle Interessierten zu schreiben.

Am Ende des Vormittags rundete ein gemeinsames Mittagessen unser Gottesdienstmitarbeiter-treffen ab, der auch den herzlichen Dank an alle Mitarbeiter ein Stück weit zum Ausdruck bringen sollte.

Jeder darf nun also gespannt sein, was sich in den nächsten Wochen in unseren Gottesdiensten tut...

Wir freuen uns immer und in allen Bereichen über Eure Rückmeldungen zu unseren Gottesdiensten und hoffen, dass die Veränderungen uns auf dem Weg hin zur offenen Gemeinde unterstützen und wir unserem Traum vom Gottesdienst näher kommen.

Simone Geiger

Geburt

„Am Montag den 07.11.22 erblickte **Jannis Ditthard** das Licht der Welt. Wir gratulieren seinen Eltern Nicola und Kai und wünschen Gottes reichen Segen.“



Besondere Veranstaltungen in der Advents- und Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel

Datum	Kirchheim	Schlierbach	Weilheim
So.27.11 1. Advent	10:00 Gottesdienst mit jungen Erwachsenen (Predigt: Günther Störzer)	9:30 Gottesdienst (Predigt: Peter Kaltschnee)	18:00 Abendgottesdienst (Predigt: Kurt Junginger)
Do. 1.12.	12:00 Uhr Adventsandacht 12:15 Uhr „Iss-mit!“	Im Dezember: Lebendiger Adventskalender - Termine und Orte siehe Rückseite Gemeindespiegel.	
			Zeltlager am Weihnachtsmarkt
So. 4.12 2. Advent	10:00 Uhr Gottesdienst (Predigt: Anja Kieser, radio M)	9:30 Uhr Gottesdienst (Predigt Johannes Schäfer)	10:30 Uhr Gottesdienst (Predigt: Helga Groß)
Do. 8.12.	11:45 Uhr Adventsandacht 12: 00 Uhr „Iss-mit!“		
Sa. 10.12	13:00 - 17:00 Kerzenziehen mit Kerzencafé in Kirchheim		
So. 11.12. 3. Advent	10:00 Uhr Gottesdienst (Predigt: Hans Kienitz)	9:30 Uhr Gottesdienst (Predigt: Christine Flick)	10:00 Uhr Kleckerbrunch (Predigt: Michael Breiter)
Di.13.12.	15:00 Uhr Für Senioren - mit Senioren, Adventsnachmittag	20:00 Uhr Bibelgespräch mit dem ökum. Adventsgebet (Rainer Zimmerschitt)	
Do. 15.12.	11:45 Uhr Adventsandacht 12: 00 Uhr „Iss-mit!“		
Mi. 14.12	14:30 Uhr Bibelgespräch		20:00 Uhr Treffpunkt für Frauen

Datum	Kirchheim	Schlierbach	Weilheim
So. 18.12 4. Advent	10:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel (Predigt: Peter Kaltschnee)	9:30 Uhr Gottesdienst (Predigt: Martin Schneidemesser)	10:30 Uhr Gottesdienst(Predigt: Martin Schneidemesser)
Do. 22.12	12:00 Uhr Adventsandacht 12:15 Uhr „Iss-mit!“		18:30 Uhr Lebendiger Adventskalender beim Café Wesley's
Sa. 24.12. Heiligabend	15:00 Uhr gemeinsames Weihnachtslieder- singen mit der Diakonischen Bezirksstelle		
	16:00 Uhr Gottesdienst (Predigt: Peter Kaltschnee)	16:00 Uhr Gottesdienst (Predigt: Dieter Smolka)	17:00 Uhr Gottesdienst (Predigt: Kurt Junginger)
So. 25. 1.Weihnachts- tag	10:30 Bezirksgottesdienst in Weilheim (Predigt: Rainer Zimmerschitt)		
Mo. 26. 2. Weihnachtstag	Keine Gottesdienste auf dem Bezirk		
Sa. 31. Altjahres- abend	Gottesdienste in Weilheim oder Schlierbach kein Gottesdienst in Kirchheim	17:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl (Predigt: Johannes Schäfer)	19:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst (Predigt: Kurt Junginger)
So. 8.1.	10:00 Bezirksgottesdienst in Kirchheim (Predigt: Martin Schneidemesser)		

Klimaschutz geht – auch – durch den Magen

Von Schülern des Hildegardis-Gymnasiums in Kempten wurde ein Klimakochbuch geschrieben. Ihre Intention war es, Klimaschutz und genussvolles Essen zu verbinden und ein Bewusstsein für eine klimafreundliche Ernährung zu schaffen.

Fleischprodukte sind fester Bestandteil der Ernährung vieler Menschen. Gerade bei uns Deutschen ist der Fleischkonsum hoch – genauso wie die dadurch entstehende Umweltbelastung. Im Jahr 2020 lag in Deutschland der durchschnittliche Pro-Kopf-Verzehr von Fleisch bei 57 kg. Rindfleisch ist mit Abstand die klimaschädlichste CO₂ Fleischvariante, wie die folgende Tabelle zeigt:

	Rind	Huhn	Schwein
Konventionell [kg CO ₂ / kg]	13,6	4,4	4,6
BIO [kg CO ₂ / kg]	21,7	5,6	5,1

Läge der täglichen CO₂ – Ausstoß pro Person durch die Ernährung bei 6,8 kg, wären dies pro Jahr 2,5 t CO₂. Das wäre sehr wenig, wenn man bedenkt, dass im Jahr 2019 in Deutschland der durchschnittliche CO₂ – Gesamtausstoß noch immer bei rund 7,8 t CO₂ pro Kopf und Jahr lag.



Ein kleines Schmankerl als Appetitanreger und zum Nachkochen für 4 Portionen:

> 864 g CO₂ pro Portion



Zutaten:

Alte Semmeln	8
Milch	375 ml
Zwiebel	1
Eier	3
Petersilie	½ Bund
Salz	Nach Bedarf
Pfeffer	NB
Muskatnuss	NB

Für die Soße:

Champignons	600 g
Butter	200 g
Mehl	1 El
Gemüsebrühe	NB
Sahne	250 ml
Zwiebel	1
Petersilie	½ Bund
Schnittlauch	NB

Die Semmeln in dünne Streifen schneiden, in eine große Schüssel geben, mit lauwarmen Milch übergießen und abgedeckt 30 Minuten ziehen lassen. In der Zwischenzeit eine Zwiebel schälen und in kleine Würfel schneiden. Die Petersilie waschen, hacken und zusammen mit den Zwiebeln andünsten. Anschließend die Petersilie, die Zwiebeln und die Eier zur Knödelmasse hinzufügen, mit Salz, Muskat und Pfeffer würzen und gut mit beiden Händen durchkneten. Aus der fertigen Masse handliche Knödel formen und diese in heißem Salzwasser für etwa 15-20 Minuten ziehen lassen. Das Wasser soll dabei nicht kochen. Sollte der Teig zu weich sein, können dem Teig weitere Semmelbrösel hinzugefügt werden.

Für die Soße:

Die Pilze waschen und in dünne Scheiben schneiden. Eine weitere Zwiebel schälen, fein hacken und zusammen mit der gehackten Petersilie in einer Pfanne mit Butter und den Pilzen dünsten. Das Mehl hinzufügen und mit den Zutaten in der Pfanne mischen. Jetzt etwas Brühe und die Sahne dazugeben und mit Salz, Pfeffer und Essig abschmecken. Zuletzt die Soße aufkochen lassen. Mit frisch gehacktem Schnittlauch servieren.

Weitere Rezepte und Hintergrundinformationen könnt Ihr im Klimakochbuch finden. Es liegt die nächsten Wochen im Foyer der EMK Kirchheim aus.

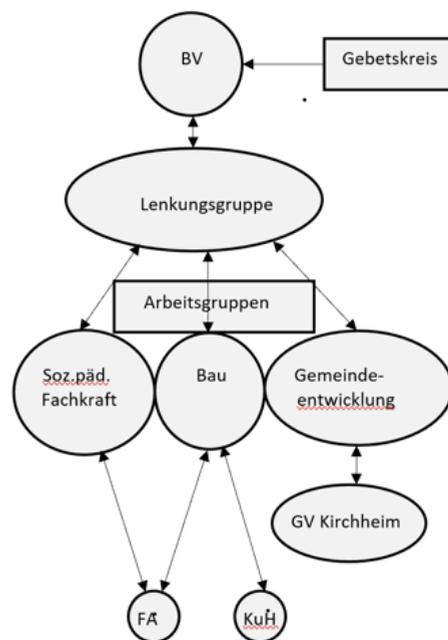
Heidrun Klaß und Maren Gienger

Beschlüsse der Bezirksversammlung und Weiterarbeit

Bei der Bezirksversammlung am 27. Oktober haben 61 stimmberechtigte Glieder folgende weitreichende Entscheidungen zur Verwendung des „Erbe Gienger“ getroffen: Zunächst wurde der Verkauf der beiden Grundstücke in der Bismarckstr. 32 und in der Raunerstr. 34 beschlossen.

Das gesamte Vermögen, das uns Hans Gienger vermacht hat, wird wie folgt verwendet:

- 1.) 20.000 € werden an den Nächstenhilfe-Fonds der Süddeutschen Jährlichen Konferenz überwiesen. Dieser Fonds soll zukünftig verstärkt genützt werden, um Bedürftige aus dem Umfeld der Gemeinden in Notlagen zu unterstützen.
- 2.) Der Bezirk Teck plant die Einstellung einer sozialpädagogischen Fachkraft (zu 50%) für die zukünftige Gemeindegemeinschaft im sozial-diakonischen Bereich. Der Bezirk Teck reserviert einen Betrag von 135.000 €, um die Finanzierung der Stelle zu sichern.
- 3.) Das Geld aus dem Erbe Gienger wird für die Finanzierung eines Neubaus der Zionskirche verwendet.
- 4.) In einem letzten Beschluss wurde der Bezirksvorstand beauftragt, die Weiterarbeit an den beschlossenen Projekten sicherzustellen und dafür Arbeitsgruppen einzusetzen.



Diese Weiterarbeit hat der Bezirksvorstand in seiner darauffolgenden Sitzung erarbeitet. Es werden neue Arbeitsgruppen eingesetzt und Mitarbeitende dafür angefragt. Die Arbeitsgruppen werden nach und nach starten und die neu entstandenen Aufgaben bearbeiten. Zur Entlastung des Bezirksvorstands wird eine Lenkungsgruppe eingesetzt. *Silke Kromer*

Besuchsdienst Kirchheim

Im Juli ist in Kirchheim eine neue Besuchsdienst-Gruppe entstanden. Zusammen mit Peter Kaltschnee übernehmen Ingrid Attinger, Ulrike Hornauf, Silke Kromer und Ute Sauermann die Gratulationen und Besuche der älteren Geburtstagskinder.

Zusätzlich werden auch kranke Menschen oder Personen besucht, die alleine sind. Gerne können Sie sich an die Gruppe oder direkt an Peter Kaltschnee wenden, wenn Sie einen Besuch wünschen.



Wir suchen Dich (m/w/d)

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ / BFD) ab Sommer 2023

*in den Gemeinden Kirchheim, Weilheim, Schlierbach
& im Weilheimer Café Wesley's*

unsere Einsatzstelle – hier kannst Du was bewegen!

Wir sind ein EmK-Bezirk mit drei vielfältigen und unterschiedlichen Gemeinden. Das Miteinander von Generationen liegt uns am Herzen. Wir lieben die Mischung zwischen Vertrautem und Neuem, wie auch Gemütlichem und Action.

Die Region ist gut mit ÖPNV erschlossen, damit bist Du vertraut, oder Du bist es gewohnt, mit deinem Fahrrad oder Auto unterwegs zu sein. Während Deines freiwilligen Jahres besteht die Möglichkeit, in einem möblierten WG-Zimmer zu wohnen. Du wirst natürlich von unseren Mitarbeitern im Gemeindedienst, Pastoren und engagierten Gemeindegliedern vor Ort begleitet.

da bringst Du dich ein – lernen, leisten, lachen!

In den verschiedenen Angeboten und Veranstaltungen wirst Du mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen arbeiten und Verantwortung übernehmen. Dabei bist Du aber nicht allein; Mitarbeitende werden mit Dir im Team sein, sei es bei Gruppenstunden, Kleckerbrunchs, in Zeltlagern und Freizeiten. Du bekommst Einblicke in die zahlreichen Aktivitäten der Gemeinden und dem Café Wesley's, hilfst bei der Durchführung und darfst Deine eigenen Ideen umsetzen.

Dein Potenzial – Mitbringsel von Dir!

In unserem Beziehungs- und Begegnungsnetz kannst Du Deinen Glauben leben und einbringen. Du bist motiviert, interessiert, sprudelst vor Ideen, bist teamfähig und auch dazu bereit, Dich selbstständig an verschiedenen Orten und Projekten aktiv einzubringen, mitzugestalten oder Aufgaben zu übernehmen? Du bist bereit, auch abends und an Wochenenden mit uns unterwegs zu sein und hast im besten Fall bereits erste Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern oder im Gemeindedienst gemacht.

Wir freuen uns, Dich kennenzulernen, um Dir ein bereicherndes Jahr zu ermöglichen, in dem Du Zeit hast, Dich auszutauschen, einzubringen und viele neue Erfahrungen zu sammeln. Bewirb Dich bei uns – wir freuen uns auf Dich!

Michael Breiter, Mitarbeiter im Gemeindedienst – 0177 6460682 – michael.breiter@emk.de
Jürgen Hofmann, Pastor – 07022 8160 – juergen.hofmann@emk.de
EmK-Bezirk Teck, Armbruststraße 23, 73230 Kirchheim unter Teck – emk-kirchheim-teck.de

Wochenend-Jugendleiter*in-Card 2023 – jetzt anmelden!

Wiederum findet nächstes Jahr ein Ausbildungskurs im Rahmen der Jugendleiter*in-Card statt. JuLeiCa heißt Jugendleiter/-in Card und ist eine bundesweit anerkannte Qualifikation für ehrenamtliche Mitarbeitende in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Der Kurs bietet umfassendes Wissen aus den Bereichen Pädagogik, Entwicklungspsychologie, Recht und neben aller Theorie auch einiges an Praxis. Das erste Wochenende findet vom 13.-15. Januar in der EmK Kürnbach statt. Insgesamt sind es drei Wochenenden, die freitags um 17.00 Uhr starten und jeweils sonntags nach dem Mittagessen enden.

Eingeladen sind alle Mitarbeiter*innen und Interessierte ab 16 Jahre mit viel oder wenig Erfahrung, die Lust haben, die Grundlagen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kennenzulernen. Egal ob ihr in Kinderkirche, Jugendkreis, Jung-schar, offenen Projekte, WesleyScouts, beim Zeltlager oder wo auch immer mit-arbeitet – seid herzlich willkommen! Um eine JuLeiCa zu erhalten, musst du mindestens 16 Jahre alt sein und auch einen Erste-Hilfe Kurs absolvieren.

Wann und wo ist die JuleiCa?

Der Kurs verteilt sich auf drei Wochenenden. Geschlafen wird in der Kirche mit Iso-matte / Luftmatratze und Schlafsack.

13.–15. Januar 2023
10.–12. Februar 2023
10.–12. März 2023

Kontakt & Anmeldung

ktoth@emk-jugend.de
aheess@emk-jugend.de

Weiter Info auf www.kjw-sued.de oder auf unserer EmKTeck-App oder bei Michael Breiter



Gemeindespiegel Nummer 138
Dezember '22 / Januar 2023
Auflage 300 Stück



Zionskirche

Armbruststraße 23
73230 Kirchheim

Jakob-Albrecht-Gemeindehaus

Kirchstraße 8
73278 Schlierbach

Eben-Ezer-Kapelle

Baintstraße 45
73235 Weilheim

Konto

Volksbank mittlerer Neckar
IBAN: DE54 6129 0120 0453 7990 00
BIC: GENODEE31NUE

Verantwortlich für diese Ausgabe

Ulrich Vollmer und Silke Kromer

Redaktionsteam dieser Ausgabe

Dagmar Haubensak
Carmen Gienger
Tim Roth
Dina Vollmer
Elisabeth Vollmer

Rainer Zimmerschitt

Pastor
Teckstrasse 10/2
73278 Schlierbach
07021 2076
rainer.zimmerschitt@emk.de

Jürgen Hofmann

Pastor
Kapellenstraße 15
72622 Nürtingen
07022 8160
E-Mail: juergen.hofmann@emk.de

Michael Breiter

Mitarbeiter im Gemeindedienst
(Schwerpunkt Kinder- und Jugendarbeit)
Armbruststrasse 23
73230 Kirchheim unter Teck
0177 6460682
michael.breiter@emk.de

Peter Kaltschnee

Mitarbeiter im Gemeindedienst
(Schwerpunkt pastorale Vertretung)
Kirchstraße 43
73272 Neidlingen
0177 5434812
peter.kaltschnee@emk.de

Internet

www.emk-kirchheim-teck.de
www.emk.de/weilheim.teck
www.emk.de/schlierbach
www.zeltlager-weilheim.de
www.emk-zeltlager.de

Redaktionsschluss

für Nummer 139: 11. Januar
Kontakt: dina@pvollmer.de

Einspruch Veröffentlichung Geburtstag

Wer nicht möchte, dass sein/ihr Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlicht wird, sollte dies bitte Pastor Rainer Zimmerschitt mitteilen (siehe Kontaktdaten im Impressum). Dasselbe gilt für die Veröffentlichung von Amtshandlungen wie Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen. Danke.

Termine

Sporttermine November bis März

Alle sind herzlich eingeladen vorbeizukommen!

Sport und Spiel in der Turnhalle Jesingen
(mit Volker Kromer)
Jeweils von 15 – ca 18 Uhr

27.11.2022

29.01.2023

26.02.2023

26.03.2023

Klettern im DAV Turm Kirchheim (Jesinger Halde 5) (mit Dina Vollmer)
Jeweils von 14 – ca 16 Uhr

11.12.2022

15.01.2023

05.02.2023

12.03.2023

Gemeinsames Weihnachtsliedersingen

Am **24.12.** laden wir herzlich ein **ab 15 Uhr** zum gemeinsamen Singen im Diakonieladen. In einer gemütlichen Atmosphäre wollen wir zusammen mit den Menschen, die in der Diakonischen Bezirksstelle den Heiligen Abend feiern, diesen fröhlich anklingen lassen.

Das Singen wird circa eine halbe Stunde dauern. Im Anschluss feiert die Gemeinde den Festgottesdienst um 16 Uhr in der Zionskirche. Wir freuen uns über alle die kommen, Gesegnete Adventszeit. *Peter Kaltschnee*

Lebendiger Adventskalender Schlierbach

Mo. **5.12.** Bei Fam. Geiger im Erlenweg

Fr. **9.12.** Bei Fam. Fischer in der Hattenhofer Straße

Mi. **21.12.** Mit Fam. Zimmerschitt am Jakob- Albrecht- Gemeindehaus

Unsere Gottesdienste:

Schlierbach: Sonntags 9.30 Uhr

Kirchheim: Sonntags 10.00 Uhr

Weilheim: Sonntags 10.30 Uhr

Öffnungszeiten

Cafe Wesley's:

Di. 14:30 - 17:30 Uhr

Fr. 14:30 - 17:30 Uhr

Sa. 10.00 - 13.00 Uhr (Mittagstisch)

